

„Trainer-Ikone“ Skurka geht nach Dinkelsbühl

DINKELSBÜHL - Erst vergangene Woche hatte sich die zuvor in acht Spielen in Serie sieglose SG Herrieden von Fredi Skurka getrennt, nun haben die Spfr Dinkelsbühl bekannt gegeben, dass sie den 49-Jährigen als Trainer verpflichten werden. Skurka soll zur Saison 2024/25 die Nachfolge von Thomas Hofmann beim aktuellen Tabellenfünften der Bezirksliga Süd antreten. Der gebürtige Rumäne ist seit 2006 im Trainergeschäft und kam über die Stationen Tura Untermünkheim, SpVgg Ansbach, FV Uffenheim und SpVgg Hengstfeld dann 2021 zur SG Herrieden. „Wir haben bereits beim ersten Gespräch gespürt, dass die Chemie zwischen uns stimmt. Auch die Ansichten des Vereins und des neuen Trainers zum Trainings- und Spielbetrieb stimmen überein“, wird Spfr-Vorsitzender Helmut Müller in einer Pressemitteilung zitiert. „Mit Fredi konnten wir eine Trainer-Ikone verpflichten.“

4.5.24